

DAS OHR SCHLÄFT NIE

DEM LÄRM AUF DER SPUR



EIN TAG IM LEBEN VON TIM
FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

5:00 UHR

► ... bereitet sich zum Frühstück einen Smoothie mit dem Mixer zu.

75 dB

5:30 UHR

► ... fährt mit dem Motorrad zur Arbeit (mit über 120 km/h).

100 dB

80 dB

85 dB

6:00 BIS 15:00 UHR

► ... arbeitet in der Lagerhalle mit Staplerlärm und Umgebungsgeräuschen.
► ... hört in der Mittagspause Musik mit In-Ear-Kopfhörern.
► ... ist dem Lärm des Winkelschleifers vom Staplermonteur ausgesetzt, vergisst, Gehörschutz zu tragen.

95 dB

15:30 UHR

► ... fährt mit dem Motorrad nach Hause (mit über 120 km/h).

100 dB

16:00 BIS 19:00 UHR

► ... macht eine kurze Pause auf dem Sofa.
► ... seine Mutter saugt das Haus.
► ... mäht den Rasen mit einem Benzin-Rasenmäher.
► ... duscht und föhnt sich die Haare.

45 dB

75 dB

70 dB

85 dB

BIS 19:30 UHR

► ... streitet sich mit der Freundin, knallt die Tür.

90 dB

85 dB

20:00 BIS 21:00 UHR

► ... besucht die Kneipe nebenan.

21:30 BIS 22:00 UHR

► ... schaut noch TV und geht danach ins Bett.

65 dB

22:30 BIS 4:30 UHR

► ... schläft bei offenem Fenster an der Hauptverkehrsstraße.

70 dB

Wann erholt sich das Gehör?

Je länger und lauter die „Beschallung“ bei der Arbeit und in der Freizeit, desto größer ist die Gefahr, dass das Gehör bleibenden Schaden nimmt. Auch das Unfallrisiko kann sich erhöhen. Machen Sie daher öfter Lärmpausen und schützen Sie ihr Gehör, wenn es laut wird.

Legende

- **90 – 110 dB**
ab zirka 110 dB Hörschaden nach kurzer Einwirkung möglich
- **60 – 90 dB**
ab zirka 85 dB Gehörgefährdung bei Dauerlärm
- **0 – 60 dB** unbedenklich, aber möglicherweise störend

Erlebar wird die Geräuschkulisse aus der Infografik in unserem Animationsfilm im E-Magazin: mehr.bghw.de/Das-Ohr-schlaeft-nie

